

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

78. Wichtige Bundesgesetzblätter, März 2011

79. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Globalgeschichte an der Universität Salzburg

80. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Österreichische Geschichte an der Universität Salzburg

81. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

82. International PhD Programme at the University of Salzburg

78. Wichtige Bundesgesetzblätter, März 2011

BGBl. I Nr. 13/2011
Änderung des Universitätsgesetzes 2002 - UG

BGBl. II Nr. 89/2011
Verordnung: Wahltag und die sich daraus ergebenden Fristen sowie die Zahl der von den Universitätsvertretungen, Pädagogischen Hochschulvertretungen und Fachhochschul-Studienvertretungen zu wählenden Vertreterinnen und Vertreter in die Bundesvertretung der Studierenden für die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlen 2011
(siehe auch Mitteilungsblatt Nr. 69 vom 13. März 2011)

79. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Globalgeschichte an der Universität Salzburg

GZ B 0003/1-2011
An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Geschichte** der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät mit 1. März 2012 die **unbefristete Universitätsprofessur für Globalgeschichte** zu besetzen.

Die Globalgeschichte soll in Forschung und Lehre (besonders im Rahmen der vom Fachbereich Geschichte angebotenen Studiengänge) Themenfelder wie interkulturelle Kontakte und Transfers, europäische Expansion, internationale Migration, Kolonialismus, Imperialismus, Dekolonialisierung, weltwirtschaftliche Verflechtung abdecken. Diese internationalen Beziehungen sollen sowohl aus europäischen wie auch außereuropäischen Perspektiven in den Blick genommen werden. Voraussetzung ist daher die empirische Verankerung in einer außereuropäischen Weltregion.

Weitere Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent/in gleichwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Professur entspricht
3. die pädagogische und didaktische Eignung
4. Erfahrungen in der universitären Lehre und Verwaltung
5. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung
6. der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung
7. facheinschlägige Auslandserfahrung
8. Bereitschaft zur Abhaltung englischsprachiger Lehrveranstaltungen
9. Bereitschaft zur Einwerbung von Drittmitteln im Rahmen der og. Lehr- und Forschungsgebiete

Kooperationsbereitschaft, hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit sowie Mitarbeit in Gremien werden erwartet - ebenso Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswerter Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **31. Mai 2011 (Poststempel)** der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

80. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Österreichische Geschichte an der Universität Salzburg

GZ B 0004/1-2011

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Geschichte** der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät mit 1. März 2012 die **unbefristete Universitätsprofessur für Österreichische Geschichte** zu besetzen.

Das Lehr- und Forschungsgebiet umfasst als Schwerpunkt die Geschichte der Habsburgermonarchie und ihrer historischen Räume im „langen 19. Jahrhundert“. Den Ausgangspunkt sollen dabei die österreichischen Kernländer mit ihren ostmittel- und südosteuropäischen Dimensionen bilden. Erwünscht ist zudem die Einbeziehung der Zeit nach 1918.

Weitere Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als UniversitätsdozentIn gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Professur entspricht, insbesondere eine dem Ausschreibungsprofil entsprechende Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistung
3. pädagogische und didaktische Eignung
4. Erfahrungen in der universitären Lehre und Verwaltung
5. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung
6. der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung
7. facheinschlägige Auslandserfahrung
8. Bereitschaft zur Abhaltung englischsprachiger Lehrveranstaltungen
9. Bereitschaft zur Einwerbung von Drittmitteln im Rahmen der bezeichneten Lehr- und Forschungsgebiete

Kooperationsbereitschaft, hohe Sozialkompetenz und Teamfähigkeit sowie Mitarbeit in Gremien werden erwartet, ebenso Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung.

Gewünscht werden Bereitschaft zu geschlechtergerechter Nachwuchsförderung und Engagement im Gender Mainstreaming.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswerter Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **31. Mai 2011 (Poststempel)** der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

81. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmiding, und übersenden diese bis **27. April 2011** (Poststempel) an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0050/1-2011

Am **Fachbereich Öffentliches Recht**, Bereich Völkerrecht, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Dissertanten/in**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Völkerrecht und/oder Europarecht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften, Schwerpunkt Völker- und/oder Europarecht
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: perfekte Englisch- und idealerweise Französischkenntnisse

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3650 gegeben.

GZ A 0047/1-2011

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. Oktober 2011
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: halbbeschäftigt
- Arbeitszeit: Mo bis Fr, nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: selbständige Lehre im Bereich des Spracherwerbs und der Kulturstudien des Französischen, Mitarbeit bei Organisations- und Verwaltungsausgaben des Fachbereichs insbesondere im Bereich der Lehre
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Diplom- oder Lehramtsstudium des Französischen oder gleichwertige Qualifikation; ausgezeichnete Kenntnisse des Französischen und Kenntnisse des Deutschen auf muttersprachlichem Niveau

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige universitäre Lehrerfahrung, Nachweise der didaktischen und kulturwissenschaftlichen Kompetenz, Tagungsteilnahmen und Publikationen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsbereitschaft, Belastbarkeit und positive Einstellung, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4450 gegeben.

GZ A 0048/1-2011

Am **Fachbereich Geographie und Geologie** mit teilweiser Zuordnung zum **Zentrum für Geoinformatik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag) zur Besetzung.

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV. Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2011
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und eigenverantwortliche Lehre, Schwerpunkt der Lehrtätigkeit im Masterstudiengang Angewandte Geoinformatik, Mitwirkung am Doktoratskolleg Geographic Information Science; in der Forschung: Brückenbildung zum Zentrum für Geoinformatik (www.zgis.at); Einwerbung von Drittmitteln (Projektaquisition) sowie Mitarbeit in und Leitung von Forschungsprojekten
- In einem zu vereinbarenden Schwerpunkt in Geoinformatik oder GIScience ist eine Habilitation innerhalb eines festgelegten Zeitraums oder sind in besonders begründeten Ausnahmefällen andere, ebenfalls im Arbeitsvertrag festgelegte Qualifizierungsziele zu erlangen.

Bis zum Nachweis der Erreichung des Qualifizierungsziels beträgt die Lehrverpflichtung 4 SSt je Semester, die Lehrtätigkeit ist vorrangig in englischer Sprache zu erbringen.

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Geoinformatik, Geographie mit Schwerpunkt Geographische Informationsverarbeitung oder eines verwandten naturwissenschaftlichen oder technischen Faches; mehrjährige internationale Erfahrung; Lehr- und Prüfungserfahrung, Erfahrung in der Akquise und Durchführung von Forschungsprojekten; sowie facheinschlägige Publikationen auch in peer-reviewed Zeitschriften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung bei der Einwerbung und Durchführung von Forschungsprojekten, insbesondere auf internationaler Ebene; tiefergehende Erfahrung in einem oder mehreren Anwendungsgebieten der Geoinformatik, Erfahrung in der Lehre
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Auskünfte werden gerne unter giscience@sbq.ac.at gegeben. **Erweiterte Bewerbungsfrist bis 12. Mai 2011.**

GZ A 0046/1-2011

Am **Fachbereich Organismische Biologie**, Arbeitsgruppe Ökologie und Diversität der Tiere, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag) zur Besetzung.

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV. Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich

- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Rahmendienstzeit
Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung in Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Organismische Biologie; die eigene Forschung und Lehre soll im Bereich Taxonomie und Evolution freilebender Protisten sein; Einwerbung von Drittmitteln
Facheinschlägige Habilitation innerhalb eines festgelegten Zeitraums oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere, ebenfalls im Arbeitsvertrag festgelegte Qualifizierungsziele.
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Biologie/Zoologie mit dem Schwerpunkt Taxonomie freilebender Protozoen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Postdoc-Erfahrung, Nachweis beruflicher Mobilität (Auslandserfahrung), facheinschlägige Publikationen, fachbezogene Gutachtertätigkeit, fachbezogene Präsentation bei internationalen Konferenzen, Erfahrung mit der Einwerbung von Drittmitteln, fachbezogene Lehrerfahrung, ausgewiesene Kenntnisse verschiedener Lebensräume (marin, limnisch, brackig, polar, terrestrisch) und der entsprechenden Protistengesellschaften
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, leistungsorientiertes und organisiertes Arbeiten, hohe Motivation, hohe Belastbarkeit, hohe Flexibilität, ausgeprägte Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5602 gegeben.

ProjektmitarbeiterInnenstelle

GZ A 0049/1-2011

Am **Fachbereich Geographie und Geologie**, Arbeitsgruppe Geoinformatik, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Dissertanten/in**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Angewandte Geoinformatik mit den Schwerpunkten Raumplanung und Energie; selbständige Forschungstätigkeit einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden.

Die Stelle ist von der Research Studios Austria Forschungsgesellschaft gestiftet, in Verbindung mit der seit 2006 eingerichteten und teilfinanzierten Professur für Angewandte Geoinformatik. Die Stelle ist sowohl am Fachbereich Geographie und Geoinformatik als auch im Research Studio iSPACE (www.ispace.researchstudio.at) angesiedelt und soll eine Brückenfunktion für die beteiligten Forschungsgruppen bieten, sowie umgekehrt von Spezialkenntnissen auf beiden Seiten profitieren.

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geoinformatik oder verwandter Disziplinen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sichere Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift, Publikations- und Vortragstätigkeit, Projekterfahrung, Projektmanagementkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Auskünfte werden gerne unter giscience@sbg.ac.at gegeben.

82. International PhD Programme at the University of Salzburg

A new long term doctoral programme was awarded to the University of Salzburg under the prestigious and highly competitive "DK" framework of Austria's National Science Fund (FWF). The doctoral programme (DK+) entitled "Imaging the Mind: Consciousness, Higher Mental and Social Processes" aims to provide students with a balance of theoretical and experimental expertise within specific areas of cognitive science as well as training in neuroscientific methods for the investigation of the neurological substrate of mental functioning.

The Department of Psychology is currently awaiting applications for **8 fully funded PhD scholarships** in the following interdisciplinary areas: biology, cognitive neurology, cognitive science, linguistics and psychology (clinical, cognitive, developmental and social). The involved faculty and proposed research projects are specified as follows:

- *Hubert Haider*: psycholinguistics of syntactic processing
- *Eva Jonas*: Neural foundations of mortality awareness and reactance; reactance and perspective taking
- *Hubert Kerschbaum*: sex-dependent differences in stress response and number processing
- *Wolfgang Klimesch*: functional meaning of EEG brain oscillations
- *Gunther Ladurner*: dementia (Alzheimers), consciousness in vegetative state
- *Josef Perner*: theory of mind (perspective taking), consciousness, episodic memory
- *Frank Wilhelm*: emotion regulation, stress, neural processes of mental disorders and psychotherapy
- *Heinz Wimmer*: reading and dyslexia

The program will start October 1st2011 and offers numerous benefits to its students: *salary* for a period of 3 to 4 years (including health and social insurance), equipped *work space*, cover of research consumables, specific *technological training* courses (e.g. fMRI, EEG), presentation, writing and teaching skill training, full funding of *congress participation*, workshops and international courses, including stays in *foreign partner* laboratories.

Candidates must hold a master's degree or equivalent with a relevant specialization in one of the above listed academic areas of the programme at the time of entry. Prior application is possible. The language of the graduate programme (teaching) is English; hence English proficiency is indispensable. The programme strives for equal representation of female PhD students so women are especially encouraged to apply.

Deadline for electronic applications is **May 9th2011**.

For detailed information about the doctoral programme "Imaging the Mind" please visit: <http://www.uni-salzburg.at/phdim>

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 20. April 2011

Redaktionsschluss: Freitag, 15. April 2011

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1